

ZDF-Sendung "Pommern-Schule"

Beitrag von „Timm“ vom 4. Mai 2006 20:40

Zitat

Dudelhuhn schrieb am 04.05.2006 19:21:

Man sollte allerdings bedenken und respektieren, dass es Mikes eigener Wunsch war, auf eine andere Schule zu gehen. Er hatte das Gefühl, durch sein Outing einen Fehler begangen zu haben und wollte es woanders besser machen.

Hm, ich hatte den Eindruck, dass das Mike mehr oder weniger nahe gelegt wurde.

Außerdem hat hier die Schule als Institution vollkommen versagt:

1. Hat der Schulleiter selbst ausgesagt, er könne die Sicherheit Mikes nicht mehr gewährleisten.
2. Hat eben niemand auf die menschverachtenden Äußerungen gegenüber Mike reagiert. Ich muss nochmal sagen, dass ich es unerträglich finde, dass ein Schüler unwidersprochen und ohne weitere Thematisierung vorschlagen konnte, Mike solle auf eine Schule mit mehr solchen wie ihn gehen.

Wie will man denn im Ernst ein gutes Klassenklima erzeugen, wenn Minderheiten ungestraft vertrieben werden können 😡

Dass unter den gegebenen Umständen das Verhalten des Schülers zu respektieren ist, steht auf einem anderen Blatt.

edit& [Salati](#): Ja, die Konzeptlosigkeit habe ich auch schon bemängelt. Natürlich ist es klar, dass sich Journalismus im Reportagestil auf einige Einzelschicksale beschränkt. Aber dass schätzungsweise 20-30% der Kapazität der Coaches auf zwei Einzelschicksale verwendet wird (Nermin und der ständige Schulschwänzer) ist weder real noch lege artis!

Ansonsten: Zustimmung zu deinen Ausführungen über Mike.